

28. April 2016

Heimat-Touren NRW: 30.000 Schüler unterwegs zu 300 Ausflugszielen

## **Präsident der NRW-Stiftung begrüßt Schülerinnen und Schüler des St. Bernhard Gymnasiums Willich**

Willich/Mettmann: Einigen Schülerinnen und Schülern des St. Bernhard Gymnasiums aus Willich wurde heute bei ihrem Besuch im Neanderthal Museum in Mettmann ein besonderer Empfang bereitet: Der Präsident der NRW-Stiftung, Harry Kurt Voigtsberger, und Martina Hankammer von der Provinzial Versicherung begrüßten 70 Schülerinnen und Schülern und nahmen gemeinsam mit ihnen an einem Workshop zum Thema Steinzeitamulett teil. Die drei Schulklassen mit ihren französischen Austauschschülern hatten das Museum als Ziel für einen Klassenausflug mit dem Programm der „Heimat-Touren NRW“ ausgewählt. Bei den Heimat-Touren übernimmt die NRW-Stiftung für Schulklassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen aus NRW die Fahrtkosten, wenn sie bei ihrer Klassenfahrt ein von der NRW-Stiftung gefördertes Natur- oder Kulturprojekt besuchen.

Das Neanderthal Museum in Mettmann gehört zu den landesweit 300 ausgewählten Ausflugszielen, die sich gut als außerschulische Lernorte in den Lehrplan einbinden lassen. Weitere Ziele sind etwa das Freilichtmuseum in Kommern, die Alte Synagoge in Essen oder die Externsteine im Kreis Lippe. Insgesamt 200.000 Euro stellt die NRW-Stiftung in diesem Jahr für die Heimat-Touren zur Verfügung. Weitere 50.000 Euro kommen von der Dr. Gustav Bauckloh Stiftung und den Provinzial Versicherungen. Mehr als 1.000 Schulklassen haben seit dem Start im Februar mit den Heimat-Touren Nordrhein-Westfalen erkundet. Das seien, so Stiftungspräsident Voigtsberger, bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 25 Personen um die 30.000 Schülerinnen und Schüler, denen die NRW-Stiftung so die Naturschönheiten und Kulturschätze des Landes näher bringen möchte. Weitere Informationen gibt es unter [www.nrw-stiftung.de](http://www.nrw-stiftung.de).

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz Heimat- und Kulturpflege wurde 1986 von der Landesregierung zum 40. Geburtstag des Landes NRW gegründet. Sie hilft gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und ehrenamtlichen Gruppen, die sich in NRW für den Naturschutz und die Heimat- und Kulturpflege einsetzen. Rund 2.600 Natur- und Kulturprojekte konnte die NRW-Stiftung seit ihrer Gründung unterstützen. Das Geld für ihre Förderungen erhält sie überwiegend aus Lottereeinnahmen von Westlotto, aber auch aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins.